

Leitfaden Gänsehaltung

Die Gänsehaltung hat lange Tradition und ist eine interessante Alternative, wenn Sie genügend Grünflächen haben.

Stallvorbereitung

Nach der Reinigung und Desinfektion sollte der Stall auf Temperatur gebracht werden. Für frisch geschlüpfte Gänsegössel ist eine Temperatur von 32° Celsius unter der Lampe optimal. Als Einstreumaterial empfehlen wir eine 10 cm hohe Schicht aus Hobelspänen oder kurz gehäckseltes Stroh. Bitte achten Sie besonders bei Gänsen auf eine gute Einstreuqualität. Verpilzte und schlechte Einstreu kann zu hohen Ausfällen führen. Kurz vor der Ankunft stellen Sie Wasser und Futter bereit. Es hat sich bewährt, das Futter die ersten Tage zusätzlich auf Eierhocker anzubieten.

Ankunft der Tiere

Der Transport bedeutet für die Tiere Stress. Die Gänsegössel sollten so schnell wie möglich mit dem Fressen und Trinken beginnen. Helfen Sie den Gösseln bei der Wassersuche. Bitte beachten Sie, dass große offene Wasserstellen, wie z.B. Töpfe, gänzlich ungeeignet für junge Gänse sind. Die Gössel werden nass und können schnell krank werden.

Lassen Sie das Licht die ersten Tage durch brennen, danach reduzieren Sie es auf rund 14 bis 16 Stunden. In den ersten beiden Wochen können mehrere Tiere pro Quadratmeter gehalten werden. Da das Körpergewicht stark steigt, sollte laufend mehr Platz angeboten werden. Bei ausgewachsenen Tieren empfehlen wir maximal 2 Tiere am Quadratmeter Stallfläche und eine Weidefläche von min. 100 Quadratmetern pro Tier.

Aufzuchtfutter Ab dem dritten Tag kann die Stalltemperatur schrittweise bis zur dritten Woche auf 22° Celsius abgesenkt werden. Futter und Wassergefäße sind regelmäßig zu reinigen. Wenn es das Wetter zulässt, gewöhnen Sie die Tiere schon ab den ersten Tagen an den Auslauf. Dies wirkt sich positiv auf die Gesundheit und das Verhalten aus.

Wasser

Wasser ist sehr wichtig für Gänse. Stellen Sie sicher, dass Ihre Gänse immer sauberes Wasser zur Verfügung haben. Zu Beginn sollte das Wasser mindestens 2 x täglich getauscht werden. Ein Badeteich ist für Gänse nicht notwendig. Wenn ein Teich vorhanden ist, sollten die Tiere erst bei voller Befiederung Zugang haben. Achten Sie außerdem auf die Wasserqualität. Stark verschmutztes Wasser fördert unerwünschte Krankheiten.

Futter

Die ersten Wochen der Aufzucht sind für die weitere Haltung und Leistungsfähigkeit entscheidend. Gänse wachsen sehr stark und stellen hohe Anforderungen an das Futter. Es gibt einige Gänse Starter Futter von den meisten Futtermühlen. Wenn nicht verfügbar, können Sie auch BIO – Kükenfutter verwenden. Bitte füttern Sie kein Kükenfutter mit Kokzidienschutz, da diese Probleme verursachen können. Früher wurden auch noch gedämpfte Kartoffeln mit frischen Grünfütter oder saurer Magermilch angeboten.

Nach circa 4 Wochen ist die Aufzucht abgeschlossen. Danach bereitet man die Tiere für die Weidemast vor. Das Kraftfutter wird reduziert und der Grünfütteranteil erhöht. In der weiteren Mast reichen oft 5 – 10 dag Getreide pro Tier und Tag aus.

Einen Monat vor der Schlachtung sollten Sie den Kraftfutteranteil wieder erhöhen, damit das Schlachtgewicht sicher erreicht wird.

Weide

Gänse sind reine Pflanzenfresser und können täglich bis zu einem Kilogramm Gras fressen. Beste Qualität hat Gras mit einer Höhe von ca. 15 – 20 cm und darunter. Eine Koppelhaltung ist daher sehr sinnvoll. Bitte beachten Sie, dass auch die Rinde junger Obstbäume gefressen wird und daher auf einen Schutz zu achten ist.

Zur Einzäunung der Weide reicht ein 1m hoher Drahtzaun. Für die Koppelteilung reicht auch ein Zaun oder ein Band mit nur 30cm Höhe.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg,

Ihr Adrian Reichhold

Dieser Leitfaden stellt eine Einführung dar. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Alle Inhalte wurden sorgfältig zusammengestellt. Es kann aber keine Erfolgsgarantie und Haftung in der Praxis für diesen Leitfaden abgegeben werden. Diese Informationen sind für den persönlichen Gebrauch. Eine Verbreitung, Kopie, Publikation und dgl. dieser Informationen ist nur nach schriftlicher Zustimmung erlaubt!